



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

**Öffentliches Protokoll
der 4 . Sitzung
des Studierendenrates
der Amtszeit 2024/25
am 12. November 2024**

**Seminarraum 114
Carl-Zeiss-Straße 3**

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Marcus Hansen
Anne Kaufmann
Paul Weiß

vorstand@stura.uni-jena.de

Jena, 12. November 2024

anwesende MdStuRa: Chantalle Arsand (18:15), Luis Ballandt (18:15), Daskiewitsch Chiara (18:15), Jil Diercks (18:15), Katharina Gabriel (18:15), Marcus Hansen(18:15), Bennet Hartung (18:15), Felix Henkel (18:15), Stefan Huber (18:15), Levke Jansen (19:30), Anne Kaufmann (18:15), Sander König (18:15), Willi Kröning (18:15), Lucas Lessenich (18:15), Niklas Menge (18:15), Josefine Schlosser (18:15), Leonard Schönfeld (19:30), Sophie-Marie Schröder (18:15), Ganymed Stark (18:15), Nele Wagner (18:15), Ernst Albert Weiß (18:15), Paul Weiß (18:15), Klara Wilde (18:15)

entschuldigter MdStuRa: Marlène Beck, Monique Becker, Anna Bundt, Sophie Büttner

unentschuldigter MdStura: Dominik Brecher Benno Nolkemper, Linda Raschke, Raphael Schnellbacher

ruhender MdStuRa: Alina Sellien, Karla Fiona Thomas, Sophie Eckstein, Liv Ahlborn

anwesender bMdStuRa: Luca Güldner (18:15-21:00)

Gäste: Viktoria Stojan (18:00-19:00), Susanna Dierolf (18:00-19:00), Julia Sauer (18:00-19:00), Nils Wolf (18:00-21:00), Fabien Ivens (19:30-21:00), Florian Brunko (19:30-21:00)

Sitzungsleitung: Anne Kaufmann

Protokollant: Paul Weiß

Die Sitzung wird um 18:15 Uhr eröffnet.

ALT TOP 1 | NEU TOP 1 | Berichte

Willi berichtet aus dem Senat

Frau Weichhold stellte die Studierendenzahlen und deren Entwicklung vor.

Im Wintersemester 2010/11 wurde ein Studentenhoch von 21.000 Studierenden erreicht. Seitdem Tendenz sinkend. Aktuell haben wir 16500 Studierende. Generell sinken die Zahlen seit Corona.

Deutsches optisches Museum wird neu gebaut und soll ein neues Wahrzeichen für Jena werden.

Nachfrage Niklas: Wie vor Peak? (Bezug auf die Studierendenzahlen)

Antwort Willi: Kann nicht gesagt werden es wurde mit peak gestartet

Niklas: Peak als Start wird kritisiert. Auf Grund der Umstellung von G9 auf G8 sind automatisch mehr Abiturienten "frei" geworden.

Markus Bericht aus dem Treffen mit dem Präsidium

Antrag Onlinelehre sinnvoll

Wir hatten ein Gespräch mit dem Präsidium - Herr Marx, Herr Held, Frau Weichold und Herr Wabersich. Es wurden verschiedene Themen im Bereich der Hochschulentwicklung und -verwaltung besprochen, insbesondere im Kontext der Online-Lehre.

Diesbezüglich haben wir den Beschluss des StuRa an das Präsidium gegeben und etwas darüber diskutiert, wobei betont wurde, dass die Freiheit der Lehre oberstes Gebot ist. Wir sehen hier jedoch keinen Widerspruch, da es nicht darum geht, in die Inhalte oder Struktur der Lehre selbst einzugreifen. Vielmehr fordern wir, dass die genutzten Lehrmaterialien online bereitgestellt werden, um den Studierenden den Lernprozess zu erleichtern. Weiterhin wurden dazu von Seiten des Präsidiums angemerkt, dass eine intensive Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden unerlässlich ist und es eventuelle Datenschutzprobleme bezüglich des Hochladens von Materialien geben könnte,

Jahresabschlüsse des StuRa

Des Weiteren wurde darüber informiert, dass die Jahresabschlüsse des StuRa für die vergangenen zwei Geschäftsjahre dem Präsidenten und der Innenrevision vorliegen.

Weiterhin sind wir gerade mit dem FSR Wirtschaftswissenschaften im Gespräch zur Aufhebung der finanziellen Verwaltung durch den StuRa sowie einer möglichen Aufhebung des Kooperationsverbots mit dem Förderverein. Hierzu sind wir derzeit im Austausch zu einem Schriftstück, um alle notwendigen Punkte bestmöglich für alle Seiten zu gestalten.

Programmakkreditierungsseminare im November und Dezember

Abschließend wurden vom studentischen Akkreditierungspool die Termine für die Programmakkreditierungsseminare im November und Dezember an uns weitergeleitet. Die Mail dazu wurde heute an alle Md und bMdStuRa weitergeleitet.

Bericht Anne

13.-15.12. ist die 5. Studentische Konferenz Internationalisierung Hochschulen => hier wird eine interessierte Person gesucht, die mitfährt

ALT TOP 2 | NEU TOP 2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von **35** gewählten MdStuRa haben **4** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **31** stimmberechtigten MdStuRa sind **21** anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben ab **16** anwesenden MdStuRa. Eine Zweidrittelmehrheit aller MdStuRa ist gegeben ab **21** ja-Stimmen.

Diskussion und Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Diskussion und Wahl: Haushaltsverantwortliche Person** (Vorstand)

TOP 4 3. Lesung und Beschluss: Satzunsänderung §39a (Niklas Menge)

TOP 5 3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung §15 (Wahlvorstand)

TOP 6 Diskussion und Beschluss: 2. Nachtragshaushalt 2024_25 (Finanzen)

TOP 7 Diskussion und Beschluss: Regelwerk KTS (Paul Staab)

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Entsendung in die FSR-Kom (Vorstand)

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigungen für Vorstand, Finanzen und Wahlvorstand (Willi Kröning)

TOP 10 Diskussion: Health Awarves mit der TK (Willi Kröning)

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Nichtverkündung Ergänzung der Wahlordnung vom 17.03.2022 (Referat für Inneres)

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-WiWi-007-2024_25 (FSR-WiWi)

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-WiWi-008-2024_25 (FSR-WiWi)

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-WiWi-009-2024_25 (FSR-WiWi)

TOP 15 Sonstiges

Diskussion Dringlichkeitsantrag für einen neuen Tagesordnungspunkt "Technikstelle" von Anne Kaufmann

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

beschlossene Tagesordnung

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Wahl: Haushaltsverantwortliche Person** (Vorstand)
- TOP 4 3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung §39a (Niklas Menge)
- TOP 5 3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung §15 (Wahlvorstand)
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: 2. Nachtragshaushalt 2024_25 (Finanzen)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Regelwerk KTS (Paul Staab)
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Nichtverkündung Ergänzung der Wahlordnung vom 17.03.2022 (Referat für Inneres)
- TOP 9 Diskussion und Beschluss: Technikstelle (Anne Kaufmann)
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Entsendung in die FSR-Kom (Vorstand)
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigungen für Vorstand, Finanzen und Wahlvorstand (Willi Kröning)
- TOP 12 Diskussion: Health Awarnes mit der TK (Willi Kröning)
- TOP 13 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-WiWi-007-2024_25 (FSR-WiWi)
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-WiWi-008-2024_25 (FSR-WiWi)
- TOP 15 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-WiWi-009-2024_25 (FSR-WiWi)
- TOP 16 Sonstiges

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt die vorliegende Tagesordnung

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 03 | NEU TOP 03 | Diskussion & Wahl:

Haushaltsverantwortliche Person ** (Vorstand)

Antragstext

Liebe Alle, es liegt eine Bewerbung für die Position der haushaltsverantwortlichen Person vor. Die Bewerbung befindet sich im nicht-öffentlichen Sitzungsmaterial.

Diskussion Keine Anmerkungen oder Fragen

Mandatsprüf- und Zählkommission bestehend aus **Willi Kröning, Daniel Lehnhard, Götz Wagner.**

keine Einwände

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena wählt Lucca Güldner als haushaltsverantwortliche Person

Abstimmung: 18 Ja / 2 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 04 | NEU TOP 04 | 3. Lesung & Beschluss:

Satzungsänderung §39a (Niklas Menge)

Antragstext

Liebe Alle, aktuell sieht die Satzung der Studierendenschaft vor, dass nur FSR-Mitglieder für den entsprechenden FSR delegiert werden können. In der Vergangenheit war dies anders gelebt worden, als es in der Satzung geregelt ist. Um diesen Umstand anzupassen wird folgende Änderung vorgeschlagen.

Aktuelle Fassung: Satzung § 39a Die Fachschaftsversammlung FSR-Kom (1) Die FSR-Kom vertritt alle Fachschaftsräte der FSU Jena und setzt sich zusammen aus jeweils entweder einem Vertreter oder einer Vertreterin der jeweiligen gewählten FachschaftsvertreterInnen.

Neue Fassung: Satzung § 39a Die Fachschaftsversammlung FSR-Kom (1) Die FSR-Kom vertritt alle FSRe der FSU jena und setzt sich zusammen aus jeweils einer vom FSR mit einfacher Mehrheit delegierten studentischen Person. Die Geschäftsordnung der FSR-Kom kann die Möglichkeit der Delegation mehrerer Personen vorsehen.

Diskussion:

Keine Fragen oder Anmerkungen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt die vorliegende Satzungsänderung

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 05 | NEU TOP 05 | 3. Lesung & Beschluss:

Satzungsänderung §15 (Wahlvorstand)

Antragstext

Liebe Alle, In den vergangenen Jahren war es immer schwierig, den Wahlvorstand nicht nur vollständig, sondern überhaupt zu besetzen. Derzeit dürfen Mitglieder des Wahlvorstands nicht erneut für ein Amt innerhalb der Studierendenschaft kandidieren (Satzung §15 (2)). Für die Durchführung der Gremienwahlen werden jedoch Studierende benötigt, die mit dem Wahlverfahren und der Wahlordnung vertraut sind. Das spricht meist Studierende an, die aus den Gremientätigkeiten ausscheiden. Diese befinden sich jedoch häufig in der Abschlussphase ihres Studiums, wodurch das Amt des Wahlvorstands für viele nicht in Frage kommt.

Die Erfahrung zeigt, dass Studierende in der Abschlussphase oft nicht die erforderliche Zeit aufbringen können, um akute Probleme zu bewältigen. Das wohl größte Problem der Studierendenschaft sind die sinkenden Wahlbeteiligungen.

Ein weiteres Problem, das sich durch die verspätete Aufstellung eines Wahlvorstands ergibt, ist, dass die Anforderungen unserer eigenen Satzung schwer einzuhalten sind. In §16 (6) der Satzung heißt es, dass die Wahlen zum Studierendenrat gleichzeitig mit den Wahlen zu den Kollegialgremien der Universität stattfinden sollen. In der Vergangenheit führte dies oft zu hohem zeitlichen Druck und Stress, wodurch wichtige Aufgaben vernachlässigt wurden.

Die vorgeschlagene Änderung der Satzung würde den Wahlvorstand für alle Studierenden öffnen, die Interesse an der Durchführung und Verbesserung der Wahlen haben. Mit einem frühzeitig besetzten Wahlvorstand, der möglichst viele Mitglieder umfasst, kann eine besser organisierte Wahl stattfinden, bei der die gesamte Studierendenschaft stärker eingebunden wird. Eine frühere Bestellung des Wahlvorstands würde es ermöglichen, die Gremienwahlen rechtzeitig zu bewerben und so möglicherweise die Wahlbeteiligung zu steigern.

Die Änderung dieses Satzes der Satzung ist längst überfällig und wird vom Wahlamt der FSU unterstützt (siehe Stellungnahme). Mit besten Grüßen, der Wahlvorstand

Aktuelle Fassung: Satzung § 15 Wahlrecht (2) Mitglieder des Wahlvorstandes können nicht gleichzeitig als Kandidaten aufgestellt werden.

Neue Fassung: Satzung § 15 Wahlrecht (2) 1 Die Mitglieder des Wahlvorstandes sind zur unparteiischen und gewissenhaften Erfüllung der Aufgaben verpflichtet. 2 Für sie gilt § 25 Absatz 4 ThürHG entsprechend. (3) Das aktive und passive Wahlrecht gilt für denjenigen Wahlkreis, in dem die Studierende oder der Studierende immatrikuliert ist. 2 Im Falle einer Mitgliedschaft in mehreren Fakultäten gilt § 23 Abs. 5 ThürHG.

Diskussion

Keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt die vorliegende Satzungsänderung

Abstimmung: 20 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung

nicht angenommen

ALT TOP 6 | NEU TOP 6 | Diskussion & Beschluss:

2. Nachtragshaushalt 2024_25 (Finanzen)

Antragstext Liebe alle,

bei uns ist ein Nachtragshaushalt von den FinanzerInnen eingetroffen.

Viele Grüße

Diskussion:

Keine Fragen oder Anmerkungen.

Änderungsantrag von **Willi Kröning**: Erhöhe den Haushaltstitel A.13.02.2 auf 18.000,00€

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena übernimmt den Änderungsantrag.

Abstimmung: 19 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

GO-Antrag von **Willi**: Vertagung

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

ALT TOP 7 | NEU TOP 7 | Diskussion & Beschluss:

Regelwerk KTS (Paul Staab)

Antragstext

Liebe alle,

„Die aus den Studierendenschaften der Hochschulen gebildete Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) vertritt die Belange der Studierenden gegenüber dem Ministerium und erhält Gelegenheit zur Stellungnahme zu Regelungen, die die Studierenden betreffen. Näheres zu ihren Aufgaben, ihrer Zusammensetzung sowie ihrer Vertretung nach außen kann sie durch ein Regelwerk festlegen, welches der Zustimmung einer Mehrheit von zwei Dritteln der zentralen Organe der Studierendenschaften bedarf.“ (§ 82 ThürHG)

Die KTS hat sich ein neues Regelwerk gegeben, welches nun der Abstimmung in den StuRae der Thüringer Hochschulen bedarf. Leider konnten der vergangenen Amtszeit aufgrund einer fehlenden 2/3-Mehrheit kein Beschluss gefasst werden. Das neue Regelwerk wurde gegenüber der alten Version in einigen Punkten überarbeitet und an die aktuellen Bedingungen angepasst. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit geschaffen, auch nicht-staatliche Hochschulen in den Vertretungsauftrag aufzunehmen. Im Anhang findet ihr zunächst das alte Regelwerk und dann das neue Regelwerk.

Bei Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Viele Grüße,

Paul

Diskussion

Keine Anmerkungen oder Fragen.

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt, dass das vorliegende Regelwerk von nun an das neue Regelwerk der KTS werden soll und somit das Regelwerk der alten Fassung ersetzt.

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 11 | NEU TOP 08 | Diskussion & Beschluss:

Nicht Verkündung Ergänzung der Wahlordnung vom 17.03.2022 (Vorstand)

Antragstext

Liebe alle, seitens des Rechtsamtes gibt es starke Bedenken bei der Verkündung der beschlossenen Ergänzung der Wahlordnung vom 17.03.2022. Die Auffassung des Rechtsamtes ist im wesentlichen: Diese Änderung birgt die Gefahr, dass sich die bisher synchronisierten Wahlordnungen von Uni- versität und Studierendenrat inhaltlich wieder trennen und so gemeinsame Wahlen behindern. Die Änderungen resultieren aus den Erfahrungen der Wahl 2022 und sind sehr spezifisch abgefasst, so dass mögliche abweichende Fehler oder Vorfälle in der Zukunft davon nicht erfasst sind oder die Reaktionsmöglichkeiten des Wahlvorstand unnötig einschränken. Grundsätzlich galten bisher mit dem Verweis auf § 17 StuRa-WO (anwendbares Recht) in solchen Situationen die Regelungen der Universitätswahlordnung, die je nach Fehler, sehr individuelle Ver- fahren ermöglichen und auf zahlreiche Situation Anwendung finden können. Die vorgeschlagenen Änderungen sind sehr auf Onlinewahlen fokussiert und hier insbesondere auf einen sehr speziellen Fall. Darüber hinaus bestehen seitens des Rechtsamtes Sorge zur praktischen Umsetzbarkeit und in ei- nigen Punkten auch rechtliche Bedenken. Es wäre deshalb für die Arbeit des studentischen Wahlvorstands und für die Durchführung gemein- samer Wahlen günstiger, diese Änderung nicht umzusetzen. — Lasst uns gerne auf der Sitzung über das für und wieder der Ordnungsänderung diskutieren und das weitere Vorgehen beraten. Der Vorschlag vom Rechtsamt wäre auf eine Verkündung zu verzich- ten und daher den unten stehenden Beschluss zu fassen. Viele Grüße, Niklas & Anne

Diskussion

Marcus: fragt ob Rechtsamt der Meinung die Änderung würde das bestehende Verfahren erschweren und wie Innenreferat dazu steht

Niklas: Das Beschlossene ist nicht so schlimm. So wie es gerade wäre, wäre es auch doof. Niklas ist offen für weitere Anmerkungen. Sieht es kritisch, dass ein Beschluss rückgängig gemacht werden soll.

Marcus: Bittet darum, dass eine Person, welche damals beim Beschluss dabei war etwas sagt.

Jil: Schaut nochmal nach.

Anne: Meint, dass die Änderung auf einen kleinen Fehler in der Onlinewahl 2022 zurückzuführen ist

Es erfolgt eine Korrektur des Beschlusdatums des Ursprünglichen Beschlusses. Vorschlag einen Beschluss von zwei Lesungen auch mit zwei Lesungen zurückzunehmen. Der damalige Beschlussprozess lässt sich nicht wirklich nachvollziehen.

Änderungsantrag von **Anne Kaufmann**: Ändere „22.08.2022“ zu „02.08.2022“
übernommen von den Antragstellenden

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt den Beschluss von der 25. StuRa-Sitzung 02.08.2022 unter TOP neu 16 zur Änderung der Wahlordnung zur Ergänzung von Paragraph 6b aufzunehmen.

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung angenommen

ALT TOP 08 | NEU TOP 09 | Diskussion & Beschluss:

Haupt-Systemadministration (Vorstand)

Antragstext

Liebe alle,

wir stellen hiermit einen Dringlichkeitsantrag darauf, dass wir die große Technikstelle neu ausschreiben müssen.

Eher war der Antrag nicht möglich, da sich Details der Neu-Ausschreibung erst heute in einem Gespräch mit Jan ergeben haben.

Die Materialien stellen wir bis zur Sitzung fertig und stellen sie euch nachher vor.

Beschlusstext: Der Studierendenrat beschließt eine Stelle für die Hauptsystemadministration in Teilzeit (10/Woche) für den Zeitraum ab 01.01.2025 befristet bis zum 31.10.2025 auszuschreiben.

Viele Grüße, Marcus, Anne & Paul

Diskussion

GO-Antrag von **Anne Kaufmann**: Ausschluss der Öffentlichkeit
keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Debatte unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

GO-Antrag von **Anne Kaufmann**: Wiederherstellung der Öffentlichkeit
keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Nele und Lucas sind für 31.12. Lucas beruft sich auf die Leitlinie der Uni zu studentisch Beschäftigten.

Marcus merkt an, dass es an dieser Stelle nicht um studentisch beschäftigte geht. Aber wenn wir nicht verlängern, würden (falls wir 31.12. nehmen) müsste sich potentiell der neue Vorstand damit auseinandersetzen müssen.

Bennet fragt, ob wir interessanten haben und in welchem der beiden Fälle sich mehr bewerben würden.

Anne merkt an, dass je länger Anstellung, desto mehr bewerben sich.

Lucas spricht sich erneut für 31.12 aus (Atraktivität, möglichst viele Bewerber).

Anne ist für eine Entfristung der Stelle, nach einem Jahr.

Jil meint, dass eh nach drei verlängerungen entfristet wird.

Paul merkt an, dass es schon ein Unterschied ist, ob man nach einem Jahr oder nach drei Jahren verlängert wird.

Jil bleibt bei dem Aspekt, dass es so wie es ist bleiben soll.

Paul ist der Meinung, dass es die Stelle attraktiver macht, wenn die Entfristung bereits nach einem Jahr möglich ist.

Lucas ist für eine klare Kommunikation in der Ausschreibung, dass Entfristung in Aussicht gestellt wird.

Jil merkt an, was wenn nächster StuRa entscheidet dass nicht Entfristet wird. Das wäre dann unfair für die betreffende Person. Außerdem ist es schwierig, dem neuen StuRa vorzuschreiben wie er seine Einstellungsverhältnisse regeln soll.

Anne zieht Änderungs idee zurück

GO-Antrag von **Anne Kaufmann**: Sitzungsunterbrechnung 5 min
keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Die Sitzung wird um 19:31 Uhr für 5min Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:36 Uhr wieder aufgenommen.

Änderungsantrag von **Anne Kaufmann**: Ändere „31.10.2025“ zu „31.12.2025“
übernommen von den Antragstellenden

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine Stelle für die Hauptsystemadministartion in Teilzeit (10h/Woche) für den Zeitraum ab 01.01.2025 befristet bis zum 31.12.2025 auszuschreiben.

Abstimmung: 21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung
angenommen

**ALT TOP 09 | NEU TOP 10 | Diskussion & Beschluss:
Entsendung in die FSR-Kom (Vorstand)**

Antragstext

Liebe alle,

die Geschäftsordnung der FSR-Kom sieht in §9 vor, dass der Studierendenrat eine Vertreter*in mit Antrags- und Rederecht in die FSR-Kom zu entsenden. Der StuRa sollte diese Position auf jeden Fall wieder wahrnehmen, um den Fachschaftsräten zu zeigen, dass deren Meinung für den StuRa wichtig ist. Mit der Aufgabe geht natürlich einher die Sitzungen der FSR-Kom zu besuchen, welche (circa alle 3 Wochen) immer mittwochs ab 18:15 Uhr stattfinden.

Viele Grüße Marcus, Anne & Paul

Diskussion

Keine Fragen oder Anmerkungen.

Änderungsantrag von **Anne Kaufmann**: ändere _____ zu Stefan Huber
übernommen von den Antragstellenden

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena benennt Stefan Huber als Vertreter*in in der FSR-Kom in der Amtszeit 2024/25.

Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung angenommen

**ALT TOP 10 | NEU TOP 11 | Diskussion & Beschluss:
Aufwandsentschädigungen (Willi Kröning)**

Antragstext

Liebe MdStuRa,

ohne großes Herumreden möchte ich alle potenziellen Aufwandsentschädigungen (AEs) auf einmal einreichen. Jede AE bekommt einen eigenen Beschlusstext, um sie individuell anpassen zu können.

Für die Neuen:

Über AEs können wir den ehrenamtlich in der studentischen Selbstverwaltung tätigen Leuten unkompliziert etwas zurückgeben, ohne unendlich viele Arbeitsverträge aufzusetzen.

Im letzten Jahr hat sich entwickelt, dass es monatliche AEs gibt, 500€ pro Vorstand, 300€ pro Haupt-Finanzverantwortung und 150 € pro stellvertretender Finanzverantwortung. Für den Wahlvorstand habe ich mich an den in den vergangenen Jahren ausgezahlten AEs orientiert, wobei es dieses Jahr zusätzlichen Aufwand aufgrund der Ergänzungswahl für die Erziehungswissenschaften gab.

Auch wenn es auf den ersten Blick viel wirkt (potenziell 3000 € pro Monat und damit 10% des Gesamt-Haushalts), liefert ein Blick in den Haushaltsplan die Erkenntnis, wie effizient AEs sind (36.000 € in Summe für 11 AEs im Vergleich zu 45.000 € für eine Stelle in der Buchhaltung).

Grüße,

Willi

Diskussion:

Keine Anmerkungen oder Fragen

Änderungsantrag von **Marcus Hansen**: Ändere in Beschlusstext 12 „150€“ zu „300€“, „Oktober“ zu „Dezember“ und streiche „stellvertretende“
übernommen von den Antragstellenden

Änderungsantrag von **Marcus Hansen**: Ergänze den Beschlusstext (19): Der StuRa der FSU Jena beschließt eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von 375€ für Lucca Güldner in seinen Funktionen als stellv. HHV sowie HHV im Oktober und November 2024.

übernommen von den Antragstellenden

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine einmalige AE in Höhe von 100 € für Peter Wiemuth in seiner Funktion als Wahlvorstand der Wahlperiode 2024/25.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine einmalige AE in Höhe von 100 € für Andy Eckardt in seiner Funktion als Wahlvorstand der Wahlperiode 2024/25.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine einmalige AE in Höhe von 100 € für Akin Rosenkranz in seiner Funktion als Wahlvorstand der Wahlperiode 2024/25.

Abstimmung: 15 Ja / 1 Nein / 6 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine einmalige AE in Höhe von 100 € für Jan Hendrik Kas- trup in seiner Funktion als Wahlvorstand der Wahlperiode 2024/25.

Abstimmung: 17 Ja / 1 Nein / 4 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine einmalige AE in Höhe von 300 € für Peter Wiemuth in seiner Funktion als Vorstand im Oktober 2024.

Abstimmung: 20 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine einmalige AE in Höhe von 200 € für Marcus Hansen in seiner Funktion als Vorstand im Oktober 2024.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine einmalige AE in Höhe von 200 € für Paul Weiß in sei- ner Funktion als Vorstand im Oktober 2024.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena eschließt eine monatliche AE in Höhe von 500 € für Anne Kaufmann in ihrer Funktion als Vorstand ab Oktober 2024 bis zum Ende ihrer Amtszeit, maximal bis ein- schließlich September 2025.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine monatliche AE in Höhe von 500 € für Marcus Hansen in seiner Funktion als Vorstand ab November 2024 bis zum Ende seiner Amtszeit, maximal bis ein- schließlich September 2025.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine monatliche AE in Höhe von 500 € für Paul Weiß in seiner Funktion als Vorstand ab November 2024 bis zum Ende seiner Amtszeit, maximal bis einschließlich September 2025.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine monatliche AE in Höhe von 300 € für Willi Kröning in seiner Funktion als Kassenverantwortung ab Oktober 2024 bis zum Ende seiner Amtszeit, maximal bis einschließlich September 2025.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine monatliche AE in Höhe von 300 € für Lucca Güldner in seiner Funktion als Haushaltsverantwortung ab Dezember 2024 bis zum Ende seiner Amtszeit, maximal bis einschließlich September 2025.

Abstimmung: 20 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine monatliche AE in Höhe von 150 € für Nele Wagner in ihrer Funktion als stellvertretender Haushaltsverantwortung ab Oktober 2024 bis zum Ende ihrer Amtszeit, maximal bis einschließlich September 2025.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine monatliche AE in Höhe von 150 € für Bennet Hartung in seiner Funktion als stellvertretender Haushaltsverantwortung ab Oktober 2024 bis zum Ende seiner Amtszeit, maximal bis einschließlich September 2025.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine monatliche AE in Höhe von 150 € für Lena Sauerbier in ihrer Funktion als stellvertretender Haushaltsverantwortung ab November 2024 bis zum Ende ihrer Amtszeit, maximal bis einschließlich September 2025.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine monatliche AE in Höhe von 150 € für Rika König in ihrer Funktion als stellvertretender Haushaltsverantwortung ab November 2024 bis zum Ende ihrer Amtszeit, maximal bis einschließlich September 2025.

Abstimmung: 20 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine monatliche AE in Höhe von 150 € für Ernst Weiß in seiner Funktion als stellvertretender Kassenverantwortung ab November 2024 bis zum Ende seiner Amtszeit, maximal bis einschließlich September 2025.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine monatliche AE in Höhe von 150 € für Nils Wolf in seiner Funktion als stellvertretender Kassenverantwortung ab November 2024 bis zum Ende seiner Amtszeit, maximal bis einschließlich September 2025.

Abstimmung: 20 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von 375€ für Lucca Güldner in seinen Funktionen als stellv. HHV sowie HHV im Oktober und November 2024.

Abstimmung: 20 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 10 | NEU TOP 12 | Diskussion:**Health Awareness mit der TK (Vorstand)****Antragstext**

Moin,

ich wurde von einer Vertreterin der Techniker Krankenkasse (TK) angesprochen, ob es in der Studierendenschaft Interesse gibt, mit der TK zusammen Veranstaltungen zur health awareness zu organisieren. Es soll explizit kein normales Sponsoring der Art sein, dass wir Geld oder Sachwerte kriegen und einfach nur Werbung machen, wie toll die TK ist. Es geht eher um Infoveranstaltungen, z.B. zur Blut- oder Organspende, bei denen die TK bei der Orga und bei der Beschaffung von Infomaterial helfen kann.

Ich möchte es zur Diskussion stellen, um vielleicht auf der Sitzung etwas zu finden. Wenn jemand aber direkt schon eine Idee hat, meldet euch gerne beim Vorstand. Dann wissen die schon Bescheid, dass das Unterschreiben eines Kooperationsvertrages anstehen könnte.

Grüße,

Willi

Diskussion

Markus findet es gut und spricht sich dafür aus und bedankt sich bei Willi für sein Engagement. Levke fragt ob das nicht das SGM machen kann. Willi meint, die machen das schon. Levke meint, dass sich das doppelt. Anne fragt, ob von unserer Seite kein Bedarf ist, regt aber an das noch in die Refarate zu tragen. Willi sagt zu.

ALT TOP 11 | NEU TOP 13 | Diskussion & Beschluss:**Mittelfreigabe M-WIWI-007-2024_25 (FSR WiWi)****Antragstext**

Liebe alle,

der FSR Wirtschaftswissenschaft steht immernoch unter finanzieller Zwangsverwaltung durch den Studierenderrat, weshalb die folgende Mittelfreigabe zunächst durch den StuRa beschlossen werden muss.

Diskussion

GO-Antrag von Bennet Hartung: Vertagung

Gegenrede von Jil Diercks

Abstimmung: 12 Ja / 5 Nein / 4 Enthaltung

GO-Antrag angenommen, TOP vertagt

ALT TOP 12 | NEU TOP 14 | Diskussion & Beschluss:

Mittelfreigabe M-WIWI-008-2024_25 (FSR WiWi)

Antragstext

Liebe alle,

der FSR Wirtschaftswissenschaft steht immernoch unter finanzieller Zwangsverwaltung durch den Studierendenrat, weshalb die folgende Mittelfreigabe zunächst durch den StuRa beschlossen werden muss.

GO-Antrag von **Bennet Hartung**: Vertagung

Gegenrede von Marcus Hansen

Abstimmung: 6 Ja / 10 Nein / 6 Enthaltung

GO-Antrag abgelehnt

Diskussion

Chantalle sagt, dass kein Beschluss im Antrag enthalten ist, da der Beschluss erst von StuRa erfolgt. Jil zeigt kein Verständnis, dass 10€ Werbekosten solche Probleme sind. Paul sagt, dass Beschluss in dem Fall nicht kritisch erscheint, da es keinen offensichtlichen Verstoß/Problematik gibt die eine Vertagung/Nichtbeschluss rechtfertigt. Nele sagt, dass es Hauptziel ist, nicht etwas zu beschließen, was hinterher abgelehnt werden muss

Änderungsantrag von **Anne Kaufmann**: ergänze: „voraussichtlich der positiven Prüfung durch die Finanzen“
übernommen von den Antragstellenden

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt die Mittelfreigabe M-WIWI-008-2024_25 voraussichtlich der positiven Prüfung durch die Finanzen

Abstimmung: 19 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung

angenommen

ALT TOP 13 | NEU TOP 15 | Diskussion & Beschluss:

Mittelfreigabe M-WIWI-009-2024_25 (FSR WiWi)

Antragstext

Liebe alle,

der FSR Wirtschaftswissenschaft steht immernoch unter finanzieller Zwangsverwaltung durch den Studierendenrat, weshalb die folgende Mittelfreigabe zunächst durch den StuRa beschlossen werden muss.

Diskussion

Paul merkt an, dass der Finanzplan problematisch ist, da er Glühwein und Kinderpunsch nicht trennt. Außerdem ist das Tragen von lediglich 400€ aus FSR Mitteln problematisch, da die ganze Veranstaltung durch FSR Mittel gedeckt werden muss.

Chantalle meint, dass 400 beschlossen wurden, um die Finanzierung von Alkohol zu vermeiden.

Benet thematisiert, dass die FSR-Protokolle nicht unterschrieben wurden. Jil bemerkt, dass andere FSRe auch nicht immer ihre Protokolle unterschrieben.

Paul für Vertagung, da der Finanzplan nicht korrekt ist und die Beschlusssumme nicht stimmt.

GO-Antrag von **Jil Diercks**: 5-Minuten Sitzungsunterbrechung

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Die Sitzung wird um 20:18 Uhr Uhr für 5 Minuten Minuten unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:25 Uhr Uhr wieder aufgenommen.

Diskussion

Niklas sieht die Übernahme von nur 400€ kritisch.

Paul kritisiert, dass in Sitzung spontan die Beschlusssumme, welche nicht passt mit ÄA geändert wird.

ÄA: von Anne wird vorgeschlagen.

Paul spricht sich dagegen aus, dass in der Zukunft stark so fehlerhafte Anträge der WiWis auf der Sitzung ausgebessert werden, wenn es Beschwerden aus den Finanzen gab, welche zuvor nicht behoben wurden.

Chantalle sagt, dass die Mail nicht angekommen ist bzw. nicht gesehen wurde.

Anne thematisiert, dass Verschiebungen von Veranstaltungen, welche auch nur einen Monat hin sind teilweise weitläufigere Planungen brauchen.

Bennet spricht an, dass es auch kritisch ist, dass der StuRa inhaltlich kritische Anträge beschließt.

Paul betont noch einmal, dass so fehlerhafte Anträge nicht beschlossen werden sollten.

Jil entschuldigt sich noch einmal für den fehlerhaften Antrag und betont, dass sie keine Mail erhalten haben.

Chantalle zweifelt an, ob Finanzeranmerkungen jetzt für StuRa Beschluss eine Rolle spielen.

Bennet merkt an, dass die höheren Hürden durch die Zwangsverwaltung eine begründete Geschichte haben, insbesondere wenn es das Ziel ist die Zwangsverwaltung aufzuheben.

Anne betont dass der StuRa nicht über finanzielle Bedenken zu entscheiden hat, da am Ende die Finanzen das letzte Wort haben.

Paul betont, dass es wichtig ist, dass die Fremdverwaltung ernst genommen wird. Wenn Anträge nicht funktionierend ins Gremium eingereicht werden, ist es Aufgabe der Finanzen und FSRe das untereinander zu klären. Aber im Gremium sollten diese Anträge in diesem Ausmaß weder ausgebessert noch beschlossen werden.

Änderungsantrag von Anne Kaufmann: ergänze den beschlusstext um: „in Höhe von 500,32€ aus dem Haushaltstitel A.01.33 voraussichtlich der positiven Prüfung durch die Finanzen“
übernommen von den Antragstellenden

Beschlusstext:

Der StuRa der FSU Jena beschließt die Mittelfreigabe M-WIWI-009-2024_25 in Höhe von 500,32€ aus dem Haushaltstitel A.01.33 voraussichtlich der positiven Prüfung durch die Finanzen

Abstimmung: 16 Ja / 2 Nein / 2 Enthaltung angenommen

ALT TOP 15 | NEU TOP 16 | Sonstiges

Nächste Sitzung soll 19.11 sein (Anne)

GO-Antrag von Anne Kaufmann: Meinungsbild darüber ob die nächste Sitzung am 19.11. oder 26.11. stattfinden soll.
keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Anne Meinungsbilder:

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, ob wir am 19.11. oder 26.11. eine Sitzung machen
Ergebnis: 15 für den 19.11. und 3 für den 26.11.

Anne thematisiert Arbeitsraum

Anne spricht an, dass der Arbeitsraum in letzter Zeit stark vermüllt und Menschen, welche diesen besuchen, oft sehr laut sind. Außerdem sind diese oft nicht einsichtig, wenn es darum geht leiser zu sein. Sie bittet um Mithilfe, insbesondere bei Ideen, was dagegen gemacht werden kann. Was tun? Benet möchte, dass wir diesbezüglich an alle MdStuRa eine Mail schreiben, wo wir diese Problematik thematisieren. Er findet den aktuellen Zustand auch nicht gut.

Leke spricht Freiraum an

Leke thematisiert, dass dem AK-Freiräume 500€ zu Verfügung stehen, welche sie zur Verbesserung der aktuellen Ausstattung nutzen möchte.

Persönliche Erklärung von Niklas Menge:

Willi hat um einen Beweis gebeten, dass 12 größer ist als 5. Um keinen Zweifel am Abstimmungsergebnis zuzulassen, möchte ich diesen hier liefern:

Beweis. Die Menge N erfülle die Peano-Axiome, falls ein Element $a_N \in N$ und eine Abbildung $\nu_N : N \rightarrow N \setminus a$ existieren, sodass ν_N injektiv und für jede Teilmenge W von N gilt, dass falls $a_N \in W$ und für jedes Element $w \in W$ auch $\nu_N w \in W$ ist. In diesem Fall nennen wir N johannes Menge.

Sei also N johannes Menge und wie üblich a mit 1 bezeichnet und werde analog zu ν wie gesellschaftlich anerkannt weiter gezählt. Wir definieren nun eine Relation $R \subseteq N \times N$ wie folgt:

$$R = (a, n) \in N \times N : \exists W \subseteq N : W \text{ ist johannes Menge} \wedge a \notin W \wedge \nu_W = \nu_N|_W \wedge n \in W$$

für aRn schreiben wir $a < n$ und sagen n ist größer als a .

Betrachten wir nun $5 \in N$, dann gilt für $W = N \setminus \{1, 2, 3, 4, 5\}$: $4 \notin W$ und $12 \in W$, außerdem erhalten wir für $\nu_W = \nu_N|_W$, dass W eine johannes Menge ist, da $g : N \rightarrow N, k \mapsto \nu \circ \nu \circ \nu \circ \nu \circ \nu k$ eine Bijektion ist. Damit ist gezeigt, dass 12 größer ist als 5.

□

Die Sitzung wird um 21:02 Uhr geschlossen.

Anne Kaufmann
Sitzungsleitung

Paul Weiß
Protokoll

Begriffserklärung

- StuRa: Studierendenrat
- FSU: Friedrich-Schiller-Universität (Jena)
- EAH: Ernst-Abbe-Hochschule (Jena)
- MdStuRa: Mitglied(er) des Studierendenrats
- bMdStuRa: beratende(s) Mitglied(er) des Studierendenrats
- TOP: Tagesordnungspunkt
- ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)
- GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe § 11 GO)

- stellv.: stellvertretende*r
- komm.: kommissarische*r
- StuBei: Studierendenbeirat (der Stadt Jena)
- STW: Studierendenwerk
- FSR: Fachschaftsrat
- GO: Geschäftsordnung der verfassten Studierendenschaft der FSU Jena
- FinO: Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der FSU Jena